

# Barbara Innecken anlässlich ihrer Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden der DGfS am 5. März 2012

## Barbara Innecken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

weil wir, der bisherige Vorstand, als gut eingespieltes Team sehr gerne miteinander arbeiten und den begonnenen Umstrukturierungsprozess der DGfS mit unseren gesammelten Erfahrungen noch eine Weile leiten und begleiten möchten, haben wir uns erneut zur Wahl gestellt und wurden vom Leitungsgremium der DGfS für die kommenden zwei Jahre wieder gewählt. Es bleibt also dabei: 1. Vorsitzende Barbara Innecken, stellvertretender Vorsitzender Christopher Bodirsky, Schatzmeister Volker Fleing.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das uns entgegen gebracht wird und wurde! Wir danken allen von Herzen, die uns in den vergangenen zwei Jahren unterstützt haben, die uns geholfen haben, auch schwierige Entscheidungen zu fällen, und die uns lernen und wachsen ließen. Ohne die engagierte Arbeit so vieler ehrenamtlich Tätiger in den Regionen und den Gremien der DGfS sowie die Unterstützung vieler unserer mittlerweile 465 Mitglieder wäre uns die Leitung unseres Verbandes gar nicht möglich!

Als ich vor zwei Jahren als Vorsitzende gewählt wurde, wusste ich zwar, dass das viel Arbeit bedeutet, hatte aber – vielleicht zum Glück – keine Vorstellung davon, was da alles auf mich und uns warten würde an Veränderungen und Entwicklungen ... Der gemeinsame Blick vieler auf die Ziele und Werte der DGfS hat uns im Vorstand aber immer wieder gestärkt und inspiriert.

Vor zwei Jahren überreichte mir mein Vorgänger Jakob Schneider einen Dirigentenstab mit den Worten: „Und wenn ich ein Schamane wäre und alle guten Kräfte der bisherigen 1. Vorsitzenden in diesen Stab hineinwünschen könnte, dann würde ich das tun ...“ Dieser Dirigentenstab lag zusammen mit dem kleinen Glasherzen, das mir unsere geschätzte Kollegin Lisa Böhm nach der Wahl schenkte, während der vergangenen zwei Jahre an meinem Arbeitsplatz und war mir Symbol und Leitlinie.

Worauf können wir nun zurückblicken? Insgesamt sehen wir die DGfS gestärkt und in einem Prozess der Professionalisierung und Konsolidierung:

- In den vergangenen zwei Jahren durften wir 130 neue Mitglieder begrüßen, worüber wir uns außerordentlich freuen!
- Die Zeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“ hat eine Auflage von 2700 Stück und erreicht damit einen Leserkreis, der weit über unsere Mitgliederzahl hinausreicht.
- Die DGfS bietet ihren Mitgliedern und einer interessierten Öffentlichkeit die unseres Wissens umfangreichste Literaturlistenbank zur Aufstellungsarbeit einschließlich wissenschaftlicher Studien, die ständig aktualisiert wird.
- Wir etablieren zwar langsam, aber doch sichtbar unsere Arbeit, die sich an hoher fachlicher Qualität und Verantwortungsbewusstsein orientiert, in der Öffentlichkeit.
- Nach innen hat sich die DGfS mit einer neuen Satzung und einer Geschäftsordnung mithilfe ihrer juristischen Beraterin die erforderliche Grundlage für einen professionellen berufsübergreifenden Fachverband gegeben.
- Nach außen symbolisiert das neue Logo die Weiterentwicklung der DGfS und gibt eine Richtung für die nächsten Jahre vor.
- Die Aufstellungsarbeit in den acht Regionalgruppen der DGfS ist lebendig und aktiv, dies zeigt sich in gut besuchten Regionaltagen, Supervisions-, Intervisions- und Arbeitsgruppen sowie verschiedenen anderen Angeboten.
- Um mehr Transparenz der Arbeit von Vorstand und Leitungsgremium zu gewährleisten, werden die Mitglieder in E-Mail-Newslettern über die neuesten Entwicklungen und Pläne im Verband informiert.
- Die Übergabe der bisher von Wilfried De Philipp geleiteten Geschäftsstelle der DGfS erfolgte am 1. Januar 2012 an die Firma 3c. Wir freuen uns über den reibungslosen Ablauf!
- Mit der Firma 3c steht uns ein Pool von hoch qualifizierten Fachleuten zur Verfügung, die uns bei vielen Fragen wie Steuerrecht, Tagungsplanung, Erscheinungsbildgestaltung etc. hilfreich zur Seite stehen.
- Dass die insgesamt positive Entwicklung nicht ohne Hindernisse vorstättenging, soll nicht unerwähnt bleiben, denn es waren vor allem die Herausforderungen, die uns dazu brachten, in raschem Tempo zu lernen:
- Wir sahen uns durch den Generationenwechsel nicht nur in der Geschäftsstelle, sondern in nahezu allen Gremien vor die unerwartete Aufgabe gestellt, in kurzer Zeit Nachwuchs zu finden und einzuarbeiten.
- Der angestrebte kooperative und teamorientierte Führungsstil ist zwar langfristig gesehen erfolgreich und sinnvoll, erfordert aber im Detail viel Geduld und Zeit und braucht Schutz und Pflege, um gedeihen zu können.
- Als ehrenamtlich Tätige, die nicht nur nebenbei auch noch einen Beruf ausüben, sind wir mit den Anforderungen, die das Amt und wir selber an uns stellten, manchmal an unsere Grenzen gekommen.
- Grenzen mussten wir auch mit der Absage des geplanten Kongresses in Berlin und im Fall eines regionalen Konfliktes akzeptieren.

Was haben wir als Vorstandsteam uns nun für die neue Legislaturperiode vorgenommen?

- die Fortführung der begonnenen Umstrukturierung der DGfS
- die Weiterführung des teamorientierten und vertrauensvollen Zusammenarbeitens mit allen Gremien der DGfS
- die Stärkung unserer Aufstellergemeinschaft durch Unterstützung nationaler und regionaler Veranstaltungen
- die Aktualisierung der Weiterbildungsrichtlinien
- die Modernisierung unserer Homepage
- die Begleitung des Weges der qualitätsbewussten Aufstellungsarbeit hinein in die Gesellschaft durch Kontakte zu anderen Verbänden, Organisationen und Vertretern anderer Methoden und Disziplinen.

Um diese und vermutlich viele andere Aufgaben, die wir jetzt noch nicht sehen, angehen zu können, bitten wir euch weiterhin um euer Vertrauen, um eure Unterstützung, die Äußerung eurer Bedürfnisse und Wünsche, eure Mithilfe bei der Werbung neuer Mitglieder, um regen Besuch unserer Veranstaltungen und vor allem auch um euer aktives Engagement in den Regionen und den Gremien unseres Verbandes!



**Barbara Innecken**, \*1952, HP (Psychotherapie), Pädagogin, Sprachtherapeutin, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS), zurzeit 1. Vorsitzende der DGfS. Ausgebildet in angewandter Kinesiologie, Psychokinesiologie, Systemaufstellungen, NLP, Neuro-Imaginativem Gestalten (NIG), Somatic Experiencing (SE). Praxis für Sprach- und Psychotherapie, Lehrtätigkeit für NIG sowie systemische Pädagogik. Buchpublikationen.

[www.barbara-innecken.de](http://www.barbara-innecken.de)